

1. Siegesbotschaft.

Duncan, König von Schottland, regierte lange schon zum Segen des Landes. Dennoch gelang es einem reichen, ehrgeizigen Barone, eine Empörung zu Stande zu bringen. Gold und Versprechungen lockten in kurzer Zeit eine große Menge ruchlosen Volkes unter seine Fahnen.

Als der König von dem meuterischen Beginnen Kunde empfing, erließ er einen Aufruf an seine ihm treu gebliebenen Vasallen, die alsbald mit ihren Mannen und Knechten herzuzogen, um ihrer Pflicht zu genügen. Nun sandte Duncan einen Heerhaufen unter der Führung seines erprobten Feldherrn Macbeth den Rebellen entgegen. Mit einem zweiten Heerhaufen folgte Duncan, begleitet von seinen beiden edlen Söhnen Malcolm und Donalbain, einige Tage später.

Als der König die Grenzen der Provinz überschritt, in der jener Edelmann die Fahne der Empörung erhoben hatte, sah er einen Krieger in blutiger Rüstung daher gesprengt kommen. Es war einer der Hauptleute des tapfern Macbeth. Schon von fern rief er: Sieg! Sieg! und als er vor dem Könige hielt und ihm seinen ehrerbietigen Gruß dargebracht hatte, setzte